

Adresse
Kantonsrätinnen
Kantonsräte
Regierungsräte

Luzern, 7. Juni 2016

KP 2017 - Massnahmen für KG, Primar- und Sekundarschule

Sehr geehrte Regierungsräte
Sehr geehrte Kantonsrätinnen und Kantonsräte


Die Debatte zum Konsolidierungsprogramm KP 2017 geht in eine nächste Phase. Aus dem Planungsbericht des Regierungsrates folgern wir,

- dass mit dem KP 17 massive Einschnitte im Volksschulbereich und für die Lehrpersonen vorgesehen sind
- dass diese Massnahmen auf einem unvollständigen und irreführenden Benchmark beruhen
- dass kein Benchmark der Lohnentwicklung durchgeführt wurde
- dass die Umsetzung des Projekts "Arbeitsplatz Schule" teilweise rückgängig gemacht würde und der Kanton kein zuverlässiger Partner und Arbeitgeber mehr wäre
- dass Luzern mit der Pensenerhöhung und der Abschaffung des DAG weit unten in der Tabelle landet und sich ein innerkantonales Gefälle der Bildungsqualität eröffnen würde.

Unser Fazit als Grundlage für Ihre kommenden Entscheide: Die Zitrone ist auch ohne KP 2017 ausgepresst. Die Volksschullehrpersonen sind nicht bereit die vorgeschlagenen Abbaumassnahmen mitzutragen und finden diese auch für die anderen Schulstufen, wie auch für die weiteren Bereiche des Service Public falsch. Mit dem KP 2017 setzen Sie einen weiteren Abbau an Leistungen fort. Sie haben die Möglichkeit, das Steuer noch herumzureissen. Die Stellschraube **Ausgaben** ist am Anschlag und ausgereizt. Deshalb muss dringend und kurzfristig auf der Einnahmeseite eine Korrektur erfolgen. So zählen wir auf eine verantwortungsvolle Bildungspolitik und danken Ihnen für Ihre Arbeit.

Freundliche Grüsse


Janine Felder
LLV-Verbandsratspräsidentin


Annamarie Bürkli
LLV-Präsidentin


Kaspar Bättig
LLV-Geschäftsführer